

## Mose als Identifikationsfigur

### **Biblischer Text: 3,10-11**

Und jetzt geh! Ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus! Mose antwortete Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen könnte?

### **Gedanken:**

Bisher hat sich Mose irgendwie durchs Leben geschlagen – als Sklavenkind geboren, als Baby in einen Korb ins Schilf am Nil gelegt. Gerettet von der Pharaonentochter und am Königshof aufgewachsen, hat er sich des Totschlags schuldig gemacht. Er flieht und findet Zuflucht bei Jitro, dem Priester, im Land Midian am Rande der Wüste. Er wird Hirte und hütet Jitros Schafherden, heiratet die Tochter seines Arbeitgebers und bekommt mit ihr zwei Söhne. Er hat sich verkrochen, sich eingerichtet.

Er will lieber angepasst, unauffällig bleiben. Genau dieser Mose bekommt von Gott einen Auftrag, den er sich selbst nicht ausgesucht hat. Er ist nicht gerade begeistert und versucht Gott mit allen möglichen Argumenten umzustimmen. Aber Gott lässt nicht von Mose ab. Er hat einen Plan mit ihm. Mose bekommt einen klaren Auftrag und Gott ist überzeugt davon, dass er dieser Aufgabe gewachsen ist! Mose hat zunächst einmal nicht mehr aber auch nicht weniger, als die Zusage Gottes: „Ich bin da – ich werde dasein – ich werde dich begleiten – hab Vertrauen!“

Wer ist dieser Mose?

Mose ist nicht makellos. Er begeht Fehler, hat Ängste und Zweifel. Es gibt viele Brüche in seinem Leben und trotzdem hat Gott einen Auftrag für ihn, weil er der „Richtige“ ist. Vielleicht ist es auch gerade die besondere Lebensgeschichte des Mose, die das Potential für diesen Auftrag mitbringt.

- Wo erlebe ich meine eigene Geschichte als Bereicherung? (Hybride Identitäten als Schatz)
- Was ist mein Auftrag? Meine Berufung?
- Wer bin ich? Was kann ich? Was steckt in mir?

### **Methodische Ideen**

Wer bin ich? (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

- Meinen Lebensweg kreativ gestalten (Collage, Malen/ Zeichnen, Legen aus diversen Materialien)
- „Lebenslandkarte“, „Lebensbaum“, „Lebenshaus“ oder ähnliches persönlich gestalten
- Brief an mich selbst (Inhalt z.B. Meine Wünsche an die Zukunft; ein Mutmacherbrief an mich, der mir in 3 Jahren zugeschickt wird)
- Persönlichkeitsprofil Selbst- und Fremdeinschätzung
- „Warme Dusche“/ „Rücken stärken“ (anderen Gutes, Stärkendes zusagen und selbst bestärkt werden)
- Was ich alles bin und kann (persönliche Sammlung positiver Zuschreibungen)

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

**Videoimpulse:**

EFF - Stimme (Official Video)

<https://www.youtube.com/watch?v=QRs33vbhyvA>

Hörst du auf deine innere Stimme?

Wie gut, kennst du dich, deine Stärken und Schwächen und alles was an Potential in dir steckt.

Berge - Trau Dich (Offizielles Video)

<https://www.youtube.com/watch?v=HCdnECKWIZ8>

Wann hörst du auf zu zweifeln und fängst einfach an?

Und womit willst du anfangen?

Julia Engelmann - Bestandsaufnahme (Live aus dem Admiralspalast Berlin 2018)

<https://www.youtube.com/watch?v=idUxAEngvLI>

Wie würde deine Bestandsaufnahme aussehen?

**Psalm 139 (1-5; 13-14)**

Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.

Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.

Von fern erkennst du meine Gedanken.

Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt;

du bist vertraut mit all meinen Wegen.

Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge –

Du, Herr, kennst es bereits.

Du umschließt mich von allen Seiten

und legst deine Hand auf mich.

Denn du hast mein Inneres geschaffen,

mich gewoben im Schoß meiner Mutter.

Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast.

Ich weiß staunenswert sind deine Werke.